

Rhythmisch- musikalische- Spracherziehung

Spracherziehung mit Musik und
Bewegung

Projekt - Kurzbeschreibung

Das Projekt verbindet Sprache mit Musik, Rhythmus und szenischem Gestalten. Es richtet sich vorrangig an Kinder nicht deutscher Herkunft, die in ihrer Umgebung zu wenig sprachliche Anregung und Förderung erhalten und deren sprachliche Entwicklung verzögert ist. Diese Kinder verfügen über eine „Halbsprachigkeit“ sowohl in der Muttersprache als auch in der Zweitsprache Deutsch. Sie können sich in beiden Sprachen verständlich machen, verfügen aber in keiner der Sprachen über eine tatsächliche Sprachkompetenz. Dies führt häufig zu Einschränkungen der Leistungsentwicklung schon im Kindergarten und dann auch in allen Fächern der Grundschule. Mangelnde Kommunikationsfähigkeit verstärkt aggressives Verhalten und Störungen des Sozialverhaltens und des Selbstwertgefühles.

Ziel

Ziel ist es durch die Verbindung von Sprache mit Musik, Rap- Elementen, Rhythmus und in Szene gesetzten Liedern nicht nur eine anregende Sprachsituation zu schaffen, sondern auch gegenseitige Akzeptanz und Toleranz zu fördern. Freies deutliches Sprechen trägt wesentlich zur Persönlichkeitsbildung eines jeden Kindes bei.

Kooperationspartner

Für die Kinder im Kindergarten sind wichtige Partner Senioren in ihren Einrichtungen. Konzerte bei Besuchen in diesen Einrichtungen bestärken die Kinder und sind Medizin für Senioren. Auf Festen jeder Art im Kindergarten und auch im Umfeld stellen die Kinder gern ihr Können vor.



Kooperationspartner

In der Schule kommen dann noch bunte Schulprogramme und Schülerkonzerte dazu.



Nachhaltigkeit

Die Kinder Profitieren von der Verbindung Sprache und Musik. Sie werden zu einer deutlichen hemmungsfreien Aussprache gebracht. Es wird zur Gewöhnung in fließenden Sätzen zu sprechen, das ist eine große Bereicherung für alle Fächer in der Schulanfangsphase.